Nahverkehrsgewerkschaft

dbb beamtenbund und tarifunion

Kommunaler Nahverkehr Nordrhein-Westfalen

Ohne Angebot keine Einigung!

9. März 2026

aktions-info

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

zu wenig haben sich die kommunalen Arbeitgeber bei den Tarifverhandlungen zum TV-N NW bewegt. Statt Angeboten mit Hand und Fuß gab es Gegenforderungen. Für uns bleiben die Themen Gesundheitsschutz und Entlastung weiterhin tonangebend. Mit Arbeitgeberpositionen, die am Ende die Arbeit noch weiter verdichten, ist kein Abschluss zu machen.

Details

Wir sind weit auseinander. Unsere Forderungen finden sich bei den Arbeitgebern nicht wieder. Stattdessen werden Verschlechterungen beim Krankengeldzuschuss, beim Umfang der Nachtarbeitsstunden und bei den Verkehrsmeister*innen ins Spiel gebracht. „Produktivitätsneutralität“ lautet das Schlagwort der Arbeitgeberseite. Doch für den dbb ist ein „neutraler Abschluss“ nicht machbar. Das Personal braucht Entlastungen – und diese gibt es nicht umsonst.

Von den Verkehrsunternehmen wurde außerdem eine Abkopplung vom TVöD auf den Tisch gelegt. Statt der Übernahme eines Gesamtpakets aus der kommunalen Einkommensrunde sollen nur noch die reinen Tabellensteigerungen übertragen werden. Damit besteht die Gefahr, dass sich die Tarifverträge zu Lasten des TV-N auseinanderentwickeln.

Bewertung

Diesen Gegenpositionen hat der dbb eine Absage erteilt. Nur wenn ihr Eure Forderungen in einer Einigung wiederfindet, kann ein Abschluss möglich sein. „Wir warten weiter auf ein konkretes Angebot, dass Bezug nimmt auf die Interessen unserer Mitglieder in den Nahverkehrsunternehmen, so Sandra van Heemskerk.

Ausblick

Die nächste Verhandlungsrunde ist am 24. und 25. März 2026. Bis dahin werden wir den Druck auf der Straße erhöhen, um die Arbeitgeber am Verhandlungstisch zum Einlenken zu bewegen.

Herausgeber: dbb, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Tel. 030.40 81-54 00,
Fax 030.40 81-43 99, E-Mail tarif@dbb.de, v.i.S.d.P. Ulrich Hohndorf, Leiter Geschäftsbereich Tarif

Hintergrund:
Der Tarifvertrag zur Regelung der Arbeitsbedingungen bei den Nahverkehrsbetrieben in Nordrhein-Westfalen (TV-N NW) wurde durch den dbb fristgerecht gekündigt. Unser Ziel ist es, den Tarifvertrag an die geänderten Rahmenbedingungen des kommunalen Nahverkehrs in NRW anzupassen. Da Anforderungen und Arbeitsbelastungen ständig steigen, ist es jetzt notwendig, Verbesserungen für alle Beschäftigten zu erreichen.

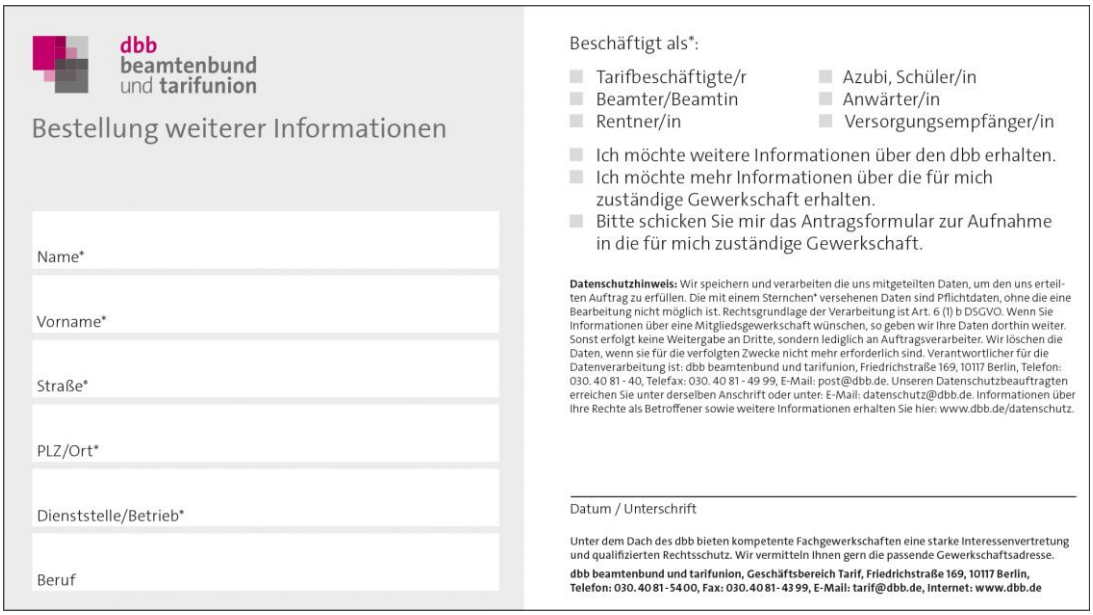
Wir kämpfen für die Mitglieder unserer Fachgewerkschaften!
Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!

Der dbb hilft!
Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Diensts und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten.

Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche.
Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des **dbb**. Wir informieren schnell und vor Ort über **www.dbb.de**, über Flugblätter **dbb news** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!



dbb beamtenbund und tarifunion

Bestellung weiterer Informationen

Name*

Vorname*

Straße*

PLZ/Ort*

Dienststelle/Betrieb*

Beruf

Beschäftigt als*:

- Tarifbeschäftigte/r
- Beamter/Beamtin
- Rentner/in
- Azubi, Schüler/in
- Anwärter/in
- Versorgungsempfänger/in

- Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.
- Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.
- Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Die mit einem Sternchen* versehenen Daten sind Pflichtdaten, ohne die eine Bearbeitung nicht möglich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Wenn Sie Informationen über eine Mitgliedsgewerkschaft wünschen, so geben wir Ihre Daten dorthin weiter. Sonst erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 40 81 - 40, Telefax: 030. 40 81 - 49 99, E-Mail: post@dbb.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter: E-Mail: datenschutz@dbb.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.dbb.de/datenschutz.

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.

dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 40 81-5400, Fax: 030. 40 81-43 99, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de

aktions-info